Wie Satan heute wirkt – Teil 42

Quelle: https://www.rapturecountdown.com/normal-isnt-coming-back-jesus-is/
von Keegan Fernandes

Die Normalität kommt nicht zurück, aber Jesus Christus schon! - Teil 2

Die Lage im Nahen Osten

Die Bibel sagt die Zerstörung von Damaskus, der Hauptstadt Syriens, voraus.

Jesaja Kapitel 17, Vers 1
1 Ausspruch über Damaskus:»Wisset wohl: Damaskus scheidet aus der Zahl der Städte aus und wird zu einem wüsten Trümmerhaufen werden, 2 verlassen für immer; seine Städte werden den Herden preisgegeben: die werden dort lagern, ohne dass jemand sie aufscheucht. 3 Zu Ende ist es mit dem Bollwerk für Ephraim und mit dem Königtum für Damaskus; und der Überrest von Syrien wird der Herrlichkeit der Söhne Israels gleichen« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen.

Die Wiederversammlung und die Rückkehr der Juden in ihr altes Heimatland, als unmissverständliches Zeichen, ist die Wiedergeburt des modernen Staates Israel. Seit 1948 ist dieser Wegweiser etabliert. Darauf wird oft als Super-Endzeichen Bezug genommen, da so viele andere Endzeit-Prophezeiungen von der Gegenwart des jüdischen Volkes in seinem Land abhängen. Israel ist das Zentrum von Gottes Endzeit-Agenda.

Am 25. Juli 2021 konnte man auf „Israel365News“ die Schlagzeile lesen:

„Nach dem Treffen mit Joe Biden wendet sich Putin gegen Israel und stattet Syrien mit besseren Luftabwehr-Systemen aus“

Was die Schlacht von Gog und Magog anbelangt, berichtete „i24NEWS“ am 11. Juli 2021 darüber, dass Israels Führer glauben, dass die Verhandlungen zwischen dem Iran und den USA über Irans Atomprogramm scheitern könnten und dass Israels Militärs für seinen Etat Milliarden Dollar angefordert hat, um sich auf einen möglichen Angriff auf Irans Atom-Einrichtungen vorzubereiten (**Hesekiel Kapitel 38 und 39**). Das wäre allerdings NICHT die Schlacht von Gog und Magog, könnte dadurch aber leicht ausgelöst werden!

Am 6. August 2021 sagte **Israels Verteidigungsminister Benny Gantz**:

„Israel ist bereit, den Iran anzugreifen. Denn der Iran stellt an vielen Fronten für Israel eine Herausforderung dar."

Damaskus in Syrien ist die älteste bewohnte Stadt auf der Welt. Doch gemäß der Bibelprophetie ist sie dazu bestimmt, ein „wüster Trümmerhaufen" und unbewohnbar zu werden. Könnten die chemischen Waffen, die in und unter Damaskus gelagert sind, dafür sorgen, dass diese Stadt zerstört wird?

Wenn wir die gegenwärtigen Ereignisse betrachten, dann sehen wir, dass die Bühne für die Erfüllung dieser Prophezeiung von **Hesekiel Kapitel 38 und 39** bereitet ist. Darin wird beschrieben, wie eine Koalition von Ländern – insbesondere Russland, der Iran und die Türkei – von Syrien aus in Israel einfallen wird! Aber der Gott der Bibel greift auf wunderbare Weise ein, um Israel zu helfen. Dann wird die ganze Welt wissen, dass Er der einzig wahre Gott ist.

Hesekiel Kapitel 38, Vers 23
„So will ICH Meine Größe und Meine Heiligkeit erweisen und Mich vor den Augen vieler Völker kundtun, damit sie erkennen, dass ICH der HERR bin!"

Am 18. Juni 2021 sagte das Mitglied von der „Islamischen Dschihad Bewegung", **Khaled Al-Batsh**:

„Der nächste Jerusalem-Kampf wird ein regionaler Krieg sein."

Ich hatte mich immer gefragt, wie es möglich sein könnte, dass Russland die totale Kontrolle über Syrien bekommen wird. Syrien ist inzwischen zu einer Brutstätte russischer, iranischer und türkischer Aktivität geworden! Seitdem Amerika seine Truppen aus dem Nahen Osten herausgezogen hat, hat Russland in Syrien das Sagen! Da bei einem kürzlichen israelischen Anschlag Hisbollah- und Iran-Führer getötet wurden, rüstet Russland Syrien auf, damit es sich gegen zukünftige Angriffe verteidigen kann. Das zeigt uns, dass die Erfüllung von **Jesaja Kapitel 17** unmittelbar bevorsteht!

Am 4. August 2021 sagte **der israelische Verteidigungsminister Benny Gantz** gegenüber Vertretern des amerikanischen Sicherheitsrats:

„Der Iran ist noch 10 WOCHEN davon entfernt, genug waffenfähiges Material für eine Atombombe anzuhäufen. Die Zeit für konkrete Aktionen gegen den Iran ist gekommen – wozu auch die militärische gehört - , da jetzt im Iran ein Präsident an die Macht kommt, der einen harten Kurs verfolgen wird. Der Iran ist eine globale Bedrohung, eine regionale Bedrohung und eine Bedrohung für den Staat Israel."

Die Bühne ist bereitet für einen Krieg zwischen Israel und dem Iran. Die Uhr tickt schon seit langem. Und jetzt ließ Israel am 4. August 2021 verlauten, dass der Iran nur noch 10 Wochen davon entfernt ist, waffenfähiges Material für eine Atombombe zu haben. **Das wäre am 13. Oktober 2021 der Fall!**

Die Israelis hatten immer klar und deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Iraner an diesen Punkt gelangen werden. Seit dem 4.August 2021 läuft nun der Countdown für einen Krieg! Ein großer Krieg im Mittleren Osten könnte sich leicht zu einem Weltkrieg ausweiten. Die Beziehungen zwischen Amerika sowohl mit Russland als auch mit China verschlechtern sich zusehend immer schneller, und die Biden-Administration verhält sich gegenüber diesen beiden Staaten sehr aggressiv.

Ungefähr 25 % der Bibel sind prophetische Warnungen. Sie sagen Gerichte voraus, die vor dem zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde stattfinden werden. Und wir sehen an dem derzeitigen Weltgeschehen, dass diese Zeit sehr nahe ist.

Jesaja Kapitel 46, Vers 9
„Denkt an die früheren Geschehnisse zurück von der Urzeit her, dass Ich Gott bin und sonst keiner, eine Gottheit, Der nichts vergleichbar ist!“

Die Welt wird nicht untergehen; doch die Puzzleteile der Endzeit-Prophetie fügen sich jetzt gerade zusammen. In der Heiligen Schrift werden schreckliche Ereignisse beschrieben, die auf der Erde geschehen werden. Es werden Dinge passieren, die mit nichts zu vergleichen sind, was ein Mensch jemals gesehen oder erlebt hat.

Am 25. Juli 2021 sagte **Dr. Adnan Abu Amer,** der Chef der Abteilung „Politische Wissenschaft“ an der Universität von Ummah **in Gaza**:

„Die Gaza-Feuerpause ist wacklig, und ein weiterer Krieg wird schon bald ausbrechen. Die ständige Gewalt gegen die Palästinenser in Jerusalem und der Wunsch der Israelis, sich rächen zu wollen, könnte die Feindseligkeiten neu entfachen.“

Jerusalem, der Taumelkelch

Sacharja Kapitel 12, Verse 2-3
2 „Wisset wohl: ICH mache Jerusalem zu einer Schale voll Taumeltranks für alle Völker ringsum; und auch an Juda wird die Reihe kommen bei <u>der Belagerung Jerusalems</u>. 3 An jenem Tage will ICH Jerusalem zu einem Hebestein für alle Völker machen: Alle, die ihn aufheben wollen, werden sich unfehlbar wund an ihm ritzen, wenn alle Völker der Erde sich gegen die Stadt versammeln.“

Am 10. August 2021 sagte **Ziad Al-Nakhalen**, der **Generalsekretär der „Palästinensisch-islamisch Dschihad-Bewegung“**:

„Unsere Kämpfer sind bereit für eine neue Schlacht, um Jerusalem zu verteidigen.“

Bei dieser biblischen Prophezeiung ist es nicht verwunderlich, dass es in Jerusalem zu Unruhen kommt. Beinahe 2 000 Jahre lang lag die Stadt in Trümmern und hatte in dieser Zeit keinerlei internationale Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Es gab auch keinen Lärm um oder irgendwelche Nachrichten über die Heilige Stadt. Aber jetzt debattieren die Nationen der Welt – einschließlich UNO – regelmäßig über das Schicksal dieser Stadt, während die islamischen Länder ihr ständig mit einem „Heiligen Krieg“ drohen.

Mark Twain beschrieb die Heilige Stadt im Jahr 1867 noch als „düster, trostlos und leblos“. Aber inzwischen ist Jerusalem zu einer pulsierenden, modernen Stadt geworden, die sich seit 1967 in den Händen des jüdischen Volkes befindet.

Sacharja Kapitel 14, Verse 1-2
1 „Wisse wohl: Es kommt ein Tag vom HERRN, da wird man die dir abgenommene Beute in deiner Mitte verteilen, 2 <u>und zwar werde ICH alle Völker zum Kriege gegen Jerusalem versammeln, und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Weiber geschändet werden</u>; <u>die Hälfte der (Einwohnerschaft der) Stadt muss in die Gefangenschaft</u> (Verbannung) **<u>wandern, aber ein Rest der Bevölkerung wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden</u>.**

Die heiligen Stätten der drei großen Religionen haben seit 1967 unter der Obhut der Israelis Ehre, Bewahrung und Freiheit gefunden, und fast täglich werden archäologische Funde entdeckt, die von der jüdischen Geschichte und Gegenwart zeugen und sorgfältig im exquisiten Israel Museum aufbewahrt sind.

Am 1. August 2021 veröffentlichte **Anna Ahronheim** in „The Jerusalem Post“ einen Artikel mit der Überschrift „ANALYSE: Der israelisch-iranische Krieg erreicht ein tödliches Niveau“: Darin heißt es:

„Der letzte iranische Angriff auf ein Frachtschiff im Golf von Oman hat eine tödliche Linie bei dem Krieg zwischen den Kriegen Israels überschritten.

Der israelische Ministerpräsident Naftali_Bennett gab sich kämpferisch, wenn es um den Iran ging, und hatte gegenüber von 'The Jerusalem Post' bereits im Jahr 2020 gesagt, er wolle die Islamische Republik innerhalb eines Jahres aus Syrien entfernen.“

Vor der vierten Wahl am 2.März 2020 in Israel hatte er gesagt:

„Ich habe mir das Ziel gesetzt, dass der Iran innerhalb von 12 Monaten Syrien verlassen wird. Der Iran hat in Syrien nichts zu suchen. Sie sind keine Nachbarn. Der Iran hat keinen Grund, sich direkt neben Israel anzusiedeln. Und wir werden in naher Zukunft den Iran aus Syrien entfernen.“

Der vorherige amerikanische Präsident Donald Trump hatte erklärt, dass die USA Jerusalem als die Hauptstadt Israels anerkennt. Das hat von Rom bis Mekka und in Teheran einen Feuersturm des Widerwillens ausgelöst. Obwohl sich seit dem Tag vor der Erklärung überhaupt nichts geändert hat und das israelische Parlament und der Oberste Gerichtshof sowie die Verwaltungsgebäude dort geblieben sind, wo sie seit der Staatsgründung 1948 waren, hat diese Erklärung den bereits köchelnden und irrationalen Topf zum Brodeln gebracht. Sogar so genannte „Christen“ des Nahen Ostens haben die Aussage verurteilt, dass die Juden jedes Recht auf Jerusalem haben könnten, einschließlich der „Christen“ in der Stadt Bethlehem, wo Jesus als Jude geboren wurde!

Die Propheten der Bibel hatten diese gegenwärtigen Zustände bereits vorausgesehen. Dieselbe Stadt, aus der ein Viertel der Torah stammt und in welcher der Messias gekreuzigt wurde und wiederauferstanden ist und von der aus Seine Jünger das Wort Gottes in die Welt gebracht haben, wird unzählige Male im Wort Gottes als heilig bezeichnet. Und das gilt für die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Jerusalem wird KEIN EINZIGES MAL im Koran erwähnt, der Jahrhunderte nachdem geschrieben wurde, als der Messias auf der Erde war und Jahrtausende nach Moses. Jerusalem wird die Stadt und Hauptstadt von David, dem Juden, genannt. Diese Bezeichnung geht auf das 10. Jahrhundert vor Christus zurück und bleibt im Zentrum der Bibel bis hin zum letzten **Buch der Offenbarung**.

Am 21. Juli 2021 schrieb Joel C. Rosenberg auf der Webseite „allisraelnews“:

„**EXKLUSIV: Der republikanische Senator** Lindsey_Graham **warnt davor, dass die Israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF) einen Präventivschlag gegen die iranischen Atomanlagen werden durchführen MÜSSEN**

„Die Weigerung des amerikanischen Präsidenten Joe Biden, mit Teheran hart ins Gericht zu gehen, hat Israel in ein Alptraum-Szenario gezwungen. Ich war noch nie besorgter über Israel, dass es seine militärischen Kräfte einsetzen muss als jetzt gerade.“

Nach zwei Zerstörungen durch fremde Invasoren und zwei Exilen aus der Heiligen Stadt ist das jüdische Volk wieder in die Stadt ihrer Ursprünge zurückgekehrt, damit

Gott sein Geschick zum Guten wendet. Dazu heißt es in:

Joel Kapitel 4, Verse 1-2
1 „Denn wisset wohl: In jenen Tagen und zu jener Zeit, wo ICH das Geschick Judas und Jerusalems wenden werde, 2 da will ICH alle Heidenvölker versammeln und sie in das Tal Josaphat hinabführen, um dort mit ihnen ins Gericht zu gehen wegen Israels, Meines Volkes und Meines Eigentums, weil sie es unter die Heiden zerstreut und Mein Land aufgeteilt haben.“

Am 24. Mai 2021 hatte der US-Außenminister Antony_Blinken gesagt:

„Die Zwei-Staaten-Lösung ist der einzige Weg, um den Israelis und den palästinensischen Arabern Hoffnung zu geben.“

Es besteht kaum Zweifel daran, dass die Teilung des Heiligen Landes das zentrale Thema in den politischen Programmen aller Länder ist, um den großen, lang anhaltenden Streit zwischen Israel und den Palästinensern zu beenden. Aber die Propheten Joel, Sacharja, Hesekiel, Jesaja, Micha und andere haben einen Tag der Abrechnung für Jerusalem vorhergesagt, an dem die Bewahrten Israels zu einem scharfen Dreschwerkzeug gemacht werden, und sie werden auf Den schauen, Dessen Füße wieder auf dem Ölberg stehen werden, der sich in Jerusalem befindet.

Alles ist bereits für den dritten Tempel!

Nahezu alle Prophetie-Lehrer sind sich einig, dass die Vorbedingungen zum Wiederaufbau des Tempels und die Wiederkunft von Jesus Christus zur Entrückung zusammen mit den derzeitigen religiösen Entwicklungen in Israel die Bühne für den neuen Tempel bereiten.

In den vergangenen 30 Jahren hat das „Tempel-Institut“, eine kleine, aber sehr engagierte Gruppe von orthodoxen Rabbinern, im Stillen in der Altstadt von Jerusalem daran gearbeitet, Leviten-Priester auszubilden und die Gefäße und die Musikinstrumente, die bei den alten Gottesdiensten verwendet wurden, nachzubilden. Sie sind wesentlich für eine angemessene Gottesverehrung im neuen Heiligtum.

Jan Markell hat es sehr schön gesagt, dass Israel Gottes prophetische Uhr ist, wobei Jerusalem der Minutenzeiger und der Tempelberg der Stundenzeiger ist! Das Tempel-Institut, der neu etablierte Sanhedrin und andere Organisationen, die sich mit der Tempel-Wiederherstellung beschäftigt sind, bereiten gerade alles für einen funktionierenden dritten Tempel vor. Es existieren architektonische Zeichnungen, und Leviten-Priester sind ernannt und ausgebildet worden, wozu auch der notwendige Hohepriester gehört. Zu den Gewändern und den Tempelgefäßen, die

vorbereitet wurden, gehören auch die Menora, der Schaubrot-Tisch, der goldene Räucheraltar, und sie haben sogar die rote Kuh. Alles ist da, um die Reinheitsgebote für den Tempel zu erfüllen.

Dank der Abraham-Abkommen herrscht im Nahen Osten derzeit eine wachsende Begeisterung für einen wiederaufgebauten jüdischen Tempel auf dem Tempelberg. Daran sehen wir, wie nahe wir der Erfüllung der Daniel-Prophetie sind!

Adam Eliyahu Berkowitz schrieb am 26. Juli 2021 einen Artikel mit der Überschrift

„Die Herstellung des einzigartigen roten Farbstoffs für den dritten Tempel hat begonnen“

Jesaja Kapitel 1, Vers 18
„So kommt denn her, wir wollen miteinander rechten (uns auseinandersetzen)**!« spricht der HERR. »Wenn eure Sünden auch rot wie Scharlach sind, sollen sie doch weiß werden wie Schnee; und sind sie auch rot wie Purpur, sollen sie doch weiß wie Wolle werden.“**

Was sich da entfaltet, wozu ein globaler Vorstoß zum Bau des Dritten Tempels in Jerusalem gehört, wird die Ankunft des Antichristen und Armageddon in Gang setzen, gefolgt von der Wiederkunft Jesu Christi auf die Erde. Es passiert gerade hinter den Kulissen in geheimen Verhandlungen zwischen Weltmächten und religiösen Führern. Diese erstaunlichen Behauptungen, egal wie unglaublich sie auch erscheinen mögen, werden früher enthüllt werden, als die meisten erwarten.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache